

Der Tourismus



Von 1920 - 1952 fuhren Dampfschiffe im Liniendienst nach Lübeck und Kiel. Einen ersten großen Aufschwung durch den Tourismus erlebte der Hafen Burgstaaken durch die „Butterdampfer“. 1975 wurde der Hafen erweitert, um für die größeren Schiffe Platz zu schaffen. Die Butterdampfer fuhren bis Ende 1998. Die letzten Butterdampfer waren die MS »POSEIDON« und die MS »DANIA«. Pro Jahr fuhren bis zu 400.000 Passagiere mit den Butterdampfern ab Burgstaaken.

1999 wurde der Gewerbeverein Hafen Burgstaaken e.V. gegründet. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Hafen touristisch weiter zu entwickeln und mit Veranstaltungen zu beleben.

Der „Erlebnishafen Burgstaaken“ wurde ins Leben gerufen.



3 Mal im Jahr finden hier Fischmärkte statt, alle 2 Jahre gibt es das große Hafenfest. Seit 1999 entwickelt sich ein ständig wachsendes touristisches Angebot. Burgstaaken wurde zur Flaniermeile am Wasser. [ukash kart](#) |